

	Seite		Seite
††* 64. Wie ist doch die Erde so schön	74	† 112. Der Winter. Hirschfeld.	148
Reinold	74	*113. Die wanderbare Brücke.	150
* 65. Eine Frage. G. Görres	75	Schaller	150
††* 66. Die Kapelle. L. Uhlend	75	*114. Winternacht. Hoffmann v. F.	150
†† 67. Sprichwörter	75	*115. Rittschel im Winter. Hebel	151
* 68. Nützliche Lehren. Hebel	76	†† 116. Sprichwörter	151
†† 69. Der Iltis. H. Wagner	77	† 117. Der Zweig im Winter. Ferd.	152
†† 70. Der Fuchs. Masius	79	Schmidt	152
* 71. Abendstimmen. G. Scheurlin	82	*118. Jahreswechsel. W. Wader-	156
† 72. Der alte Löwe. G. E. Lessing	83	nagel	156
† 73. Der Rautenfuß. Hebel	86	*119. Die Gottesmauer. H. Bren-	156
* 74. Der Maulwurf. Fr. Rückert	86	tano	156
† 75. Die Fiebermans. Glaubrecht	86	*120. Der Rätselmann. J. Sturm	158
† 76. Die drei Söhne eines Bett-	85	†*121. Arm und Reich. L. Bauer	159
lers. Bsholke	85	† 122. Der gebückte Patient. Hebel	160
* 77. Spruch	98	*123. Der Dolzhader. Chr. v.	163
† 78. Das Raminchen. Nach H.	96	Schmid	163
Wagner	96	† 124. Eine Ausnahme ihres Ge-	165
† 79. Das Mänchshausen erzählt.	97	schlechtes. B. Kummer	165
G. A. Bürger	97	† 125. Die Kreuztetter. H. Wagner	169
††* 80. Balllied. Theob. Kerner	99	† 126. Froch und Kröde. H. Ruß	171
† 81. Zens und das Pferd. G. E.	99	† 127. Die Fische. Gude	174
Lessing	99	*128. Die Schlange und der Wal.	175
* 82. Sprüche. Goethe	100	† 129. Gott der Erhalter. Kl. Bren-	176
† 83. Das Reh. H. Wagner	101	tano	176
††* 84. Der weiße Hirsch. L. Uhlend	105	† 130. Lebenserinnerungen. Erz. v.	177
†† 85. Sprichwörter	105	Chr. v. Schmid	177
† 86. Das Bärtchen „Rur“. Nach	106	† 131. Christoph Schmid an seine	180
Schleg	106	Mutter	180
† 87. Recept zum Reichwerden.	108	† 132. Die Bereitung des Glases.	181
Simd	108	Nach R. Roth	181
* 88. Selber essen macht fett.	108	*133. Rästel. Hebel	184
† 89. Lied eines Armen. L. Uhlend	109	†† 134. Der Rast. Nach H. Wagner	184
* 90. Reimsprüche. Reinold	109	†† 135. Das Salz. Aus dem Lech.	187
† 91. Die Jähne. Jütting nach	110	v. G. Fischer	187
Quitzinga	110	†† 136. Der Graphit und der Diamant.	188
† 92. Der Schlummergang der Tier-	114	Nach Jütting-Quitzinga	188
und Pflanzenwelt im Novem-	114	† 137. Die Streichhölzer. Nach den-	190
ber. Ulo	114	selben	190
†* 93. Griffsag. Goethe	117	† 138. Gott verläßt die Seinen nicht.	192
† 94. Nützliche Lehre. Hebel	118	Hermann	192
† 95. Vom Sparen. Nach v. Volk-	119	†*139. Einsprüche. Fr. Rüderi	194
spiencel	119	† 140. Das Ridel. W. Ratt	194
† 96. Der Banderinsinkt d. Störche.	121	† 141. Der kleine Friedensbote. R.	195
Bernstein	121	Stöber	195
† 97. Die Goldammer. R. Ruß	123	† 142. Die Mineralquellen. W. Ratt	198
* 98. Schutz dem Eperlinge. S.	125	† 143. Der Überfall im Bildbad.	199
Sturm	125	L. Uhlend	199
† 99. Die Kreuzschnabel. R. Ruß	126	† 144. Schlangenbad. Hans Tharan.	201
*100. Der Kreuzschnabel. Mosen	128	Sagen	201
†*101. Die Vögel unter dem Himmel.	128	† 145. Das Mel. Nach Jütting-	203
Gugenbach	128	Quitzinga	203
† 102. Die Singdögel. Lutzsch	130	†*146. Der Windenguß zu Breslau.	205
† 103. Was ein Vogelneest wert ist.	132	W. Müller	205
Aus der Pr. Lehrrez.	132	† 147. Aus dem Leben Gellers. W.	207
† 104. Die Fule im Volksmunde. Nach	134	D. v. Horn	207
W. Medicus	134	† 148. Geiz u. Verschwendung. Hebel	210
†† 105. Der Vögel Arbeit. H. Gutbrod	138	† 149. Unterschied zwischen Sparan-	210
† 106. Klein und Groß. Hebel	143	leit u. Geiz. Kochons Kinder-	210
†† 107. Sprichwörter	144	freund	210
† 108. Nut über Gut. Auerbachs	145	† 150. Des Schieferdeckers Reich. D.	211
Volkshüchlein	145	Ludwig	211
††*109. Aufriebenheit. Müller	146	††151. Sinnprüche. Safedow und F.	215
†*110. Ep. üche. Aus Sterns 3.	147	Edwe	215
Sprach u. Vesh.	147	†*152. Der Säger. Goethe	215
*111. Die hungrenden Vöglein. G.	148	† 153. Der arme Ruffant und sein	216
L. Krebs	148	Kollege. W. D. v. Horn	216